

Ein monstermäßiger (Lese-)Spaß , der einen lauthals lachen lässt

Jeder, der Norman kennenlernt, wundert sich über diesen seltsamen Jungen - allen voran sein Vater, der der festen Überzeugung ist, dass sein Sohn alles andere als normal ist. Dass er damit nicht ganz unrecht hat, zeigt sich, als Norman mit der Luft spricht. Er behauptet allerdings, dass er sich lediglich mit seiner verstorbenen Großmutter unterhält und mit ihr schaurige Zombiefilme anschaut - sehr zum Leidwesen der ganzen Familie. Erst später kommt heraus, dass diese seltene Gabe ganz Blithe Hollow vor großem Unheil bewahren wird. Normans Abenteuer beginnt mit den Vorbereitungen zu einem Theaterstück. Darin wird die Geschichte einer Hexe erzählt, die vor dreihundert Jahren zum Tode durch Erhängen verurteilt wurde. Und all das nur, weil sie mit den Toten kommunizieren konnte und die Leute Angst vor ihr hatten.

Norman wird das Gefühl nicht los, dass Agathas Schicksal und seines eng miteinander verwoben sind. Und tatsächlich: Agatha Prenderghast ist seine Groß-Groß-Groß...tante und hat die Stadt und deren Bewohner vor langer, langer Zeit mit einem Fluch belegt. Nun scheint sich dieser endgültig zu erfüllen. Norman, seine Eltern, seine ältere Schwester Courtney und seine Freunde werden von heute auf morgen von Zombies attackiert. Und auch Agatha erwacht plötzlich aus ihrem ewigen Schlaf und setzt dem Jungen schwer zu - mit Erfolg! Zombies, Hexen, Geister und nicht zuletzt die Erwachsenen stellen Norman vor eine schier unlösbare Aufgabe, die ihm einfach alles abverlangt. Und das Gute daran: Er und sein Vater nähern sich langsam an und erkennen schließlich, dass das Leben voller Überraschungen steckt und Anderssein durchaus von Vorteil sein kann.

Am 23. August feierte der Animationsfilm "ParaNorman" Deutschlandpremiere und verzauberte Kinder und deren Eltern mit einer ungewöhnlichen Story. Wer dieses Kinohighlight verpasst haben sollte oder auch nach mehrmaligen Kinogängen nicht genug von diesem Spaß hat, sollte sich umgehend den Roman zum Film kaufen. Elizabeth Cody Kimmel verbreitet mit ihrem Buch monstermäßigen Spaß, der mit reichlich Humor und unendlich viel Fantasie ein aufregendes Erlebnis zu einem vergnüglichen Genuss macht. Von dieser Lektüre ist man ab der ersten Seite gefesselt, denn der Leser fühlt sich bestens unterhalten. Nicht nur Kids werden diese gelungene Kombination aus Gruselgeschichte und Coming-of-Age-Drama voller Witz, Spannung und Emotion lieben. Da bleibt nur zu hoffen, dass es hier heißt: Fortsetzung folgt!

Kurzum: "ParaNorman" darf man auf keinen Fall nicht verpassen - egal ob als Film oder als Buch.

Susann Fleischer 24.09.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info